



## Jagdhornbläser mit Landessieg

**AMEIS, BEZIRK** | Eigentlich sind sie noch recht jung, die Amaiser Parforcehornbläser, seit 2006 gibt es die Gruppe. Umso erstaunlicher ist es, dass sie vergangenes Wochenende beim NÖ Jagdhornbläserwettbewerb in St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen bereits ihren zweiten, großen Preis eingheimst haben. Nach einem Sieg in Schloss Hof vor wenigen Jahren wurden sie am Sonntag zum zweiten Mal Landessieger in der Leistungsgruppe B, dem Parforcehorn.

Nicht die Erfahrung sei es, die bei dieser Gruppe den Erfolg ausmache, sondern der Ehrgeiz, der von Hornmeister Gerhard Leisser ordentlich angestachelt werde, sagen sie. Kein Wunder – der erfahrene Jagdhornspieler ist seit vielen Jahren Mitglied der überaus erfolgreichen Zaya-taler Jagdhornbläsergruppe.

Die Amaiser Parforcehornbläser erreichten beim NÖ Jagdhornbläser-Wettbewerb in Ruprechtshofen den 1. Preis: Benedikt Partik, Leopold Zechmeister, Gregor Lehner, Reinhard Schmidt, Ferdinand Schwarzl, Kurt Brauningl, Hornmeister Gerhard Leisser und Eduard Partik.

Foto: Ingrid Schmidt

## Maria Muck strickt Söckchen für alle

**Leidenschaft** | 92-jährige Wultendorferin versorgt seit 25 Jahren Babys mit wärmendem Fußkleid.

Von Ingrid Fröschl-Wendt

**WULTENDORF** | In Wultendorf haben die kleinen Kinder eines gemeinsam: Sie tragen selbst gestrickte Patscherln aus der Hand von Maria Muck. Die quirlige 92-Jährige strickt seit 25 Jahren unzählige kleine Wollsockchen und verschenkt sie an die Kleinsten. Mehrere hundert sind es sicher schon und mittlerweile werden ihre Socken auch bereits außerhalb Wultendorfs getragen.

Begonnen hat Maria Muck vor 25 Jahren, als sich der damalige Dorfpfarrer für seine Taufkinder Wollstrümpfchen wünschte. Maria Muck, die immer schon gerne handarbeitete, stricke für ihn und hörte auch dann nicht damit auf, als der Pfarrer abgelöst wurde. Nun verschenkt sie diese eben selbst.

Gemütlich sitzt sie beim Fernsehen in ihrem bequemen Lehnstuhl und schafft an einem Nachmittag schon einmal ein Exemplar. Kommt ein Kind auf die Welt, dann wird die junge Mutter eingeladen, sich ein Paar Babyschuhe auszusuchen, das schon beispielsweise in Weiß mit rosafarbenem oder blauem Rand, oder in Gelb oder Grün oder gepunktet bereitsteht. Maria Muck strickt auf Vorrat.

Wenn sie dann bei einem Blick in den Kinderwagen stolz die Schuhe an den kleinen Beinchen vorgeführt bekommt, ist das Maria Mucks größte Freude. Auch sämtliche Enkel und Urenkel aus der weitverzweigten Familie tragen bereits Oma Mucks Wollschuhe und sie werden sogar aus Zuckerguss und Marzipan auf den Tauforten verewigt.



Die 92-jährige Maria Muck strickt seit 25 Jahren für den Wultendorfer Nachwuchs kleine Wollpatscherln. Foto: Ingrid Fröschl-Wendt

## KURZ NOTIERT

### STAATZ-KAUTENDORF

**Sagenhaftes Sonnwendfeuer.** Mit Tänzen, Erzählungen und Sagen versetzen die Bergführer die Besucher in die längst vergangene Zeit der alten Burg. Im Burghof wird die tragische Geschichte des unglücklichen Burgfräuleins nachgespielt und die Gäste können selbst in die Rollen der Staatzer und schwedischen Ritter schlüpfen. Die Jugendkapelle Staatz unter Kapellmeister Daniel Muck wird die Sage dabei musikalisch begleiten, mit seiner musikalischen Skizze über die Schwarze Frau vom Staatzer Berg „Atra femina“. Treffpunkt: Freitag, 19. Juni, 20.30 Uhr, auf dem Schlossplatz.

### ZLABERN

**Waldfest.** Die Feuerwehr Zlabern lädt am Samstag, 20. Juni, zum Waldfest in das Kellerviertel von Zlabern ein. Beginn: 17 Uhr.

### NEUDORF BEI STAATZ

**Pfarrkaffee.** Das Pfarrkaffee-Team veranstaltet am Sonntag, 21. Juni, ab 15.30 Uhr, das traditionelle Pfarrkaffee in der Sportvolksschule Neudorf.